

Wir dokumentieren einfach einmal eines der Schreiben, die uns so oder so ähnlich nahezu täglich von unseren Leserinnen und Lesern erreichen:

Zum Thema Interessenverflechtungen ein kleiner Hinweis: Ich erhielt noch einige Jahre, nachdem ich meine Verträge gekündigt hatte, die MLP-Mitgliederzeitschrift FORUM. Auf einem Heft war Prof. Miegel abgebildet, der mir bis dahin unbekannt war, und im Heft befand sich ein Interview, das Chefredakteur Bernd Katzenstein führte. [Dem Interview \[PDF - 132 KB\]](#) lässt sich, wie den meisten Artikeln dieser Zeitschrift entnehmen, dass wir uns zu lange ausgeruht haben, dass wir uns daher umstellen müssen, wenn wir unser Niveau halten wollen, dass die gesetzliche Rente nicht mehr reichen wird usw.

Monate später war ich überrascht, als ich beim Lesen der Nachdenkseiten davon erfuhr, dass Katzenstein anscheinend Sprecher des DIA ist, bei dem auch Prof. Miegel als Berater tätig ist. Interessant ist, dass ich beim Lesen der MLP-Zeitschrift das Interview in einem ganz anderen Licht wahrgenommen hatte als es wohl der Wirklichkeit entsprach. Dies wurde auch unterstützt durch das Foto auf Seite 34, wo die legeren Forum-Mitarbeiter mit dem professionellen Prof. Miegel plaudernd zu sehen sind, sichtlich geehrt, die Aufmerksamkeit des "prominenten Mahners einer Epochenwende" für das eigene Magazin gewonnen zu haben. Die Fotos auf der nächsten Seite, auf denen Prof. Miegel mahnend zu sehen ist, verdeutlichen zusätzlich den Inhalt des Textes, dass wir uns nämlich, wenn wir uns nicht anpassen, auf das Ende "vieler uns vertrauter und lieb gewordener wirtschaftlicher, sozialer und politischer Strukturen" einstellen müssten.

Bernd Katzenstein wird in den Medien oft nur als "Sprecher des DIA", Renten- oder Altersvorsorgeexperte wahrgenommen. Auf eine Verbindung zu MLP wird nicht hingewiesen, diese [lässt sich aber, wenn man gezielt danach sucht, doch erkennen](#).

Wer nicht bei MLP Kunde ist, dürfte davon nichts wissen und wird möglicherweise annehmen, da gibt es unabhängige Institute, die nochmals das bekräftigen, was z.B. auch MLP annahmt. Es ist wahrscheinlich für diese Personen günstiger, als unterschiedliche, unabhängige Stimmen wahrgenommen zu werden, [wie in dem \(auch bei NDS verlinkten\) Artikel](#).

Darin warnen, mahnen und monieren DIA-Sprecher Katzenstein und MLP-Sprecher Berg, kein Wort über gemeinsame Interessen dieser Personen. "Noch aber bleiben sie weitgehend ungehört", eigentlich erstaunlich, wo doch seit langem in den Medien (auch in der taz, die Finanzdienstleistern Sonderteile widmet) kaum etwas anderes zu lesen ist.

Ein ähnliches Interview wie das mit Prof. Miegel [führte Bernd Katzenstein auch mit Herrn Rürup \[PDF - 216 KB\]](#), darin fragt Katzenstein schon mal vorsichtig, ob denn die private

Zwangsrente kommt, wenn es beim Verkauf des Produkts Riester-Rente keinen Durchbruch gibt. “Es gibt gute Gründe für ein Obligatorium.”